



bito Blauband HP 9

Haftputzgips für die Handverarbeitung auf Wand- und Deckenflächen im Innenbereich nach DIN 1168

1. Produktvorteile

- Gipsputz nach DIN 1168, Mörtelgruppe P IV nach DIN 18350
- stark füllend, standfest
- leicht verarbeitbar, glättbar, filzbar
- umweltschonend
- hoch diffusionsfähig

2. Einsatzbereiche

Zum Glätten und Verputz von rohem Mauerwerk, Beton, Porenbeton, KS-Steinen, tragfähigem Alt- und Neuverputz. Zum Verputzen von Mauerwerk zum Füllen und Verspachteln von Rissen, Löchern und Schlitzfenstern, vollflächigem und partiellem Füllen und Spachteln von Wand- und Deckenflächen sowie zum Schließen von Wand- und Deckenfugen in Betonfertigteilen.

3. Technische Daten

Materialbasis	Gips
Farbton	naturweiß
Gebindegröße	25 kg Papiersack
Verbrauch	pro 8 mm Auftragsstärke ca. 6,9 kg/m ²
Dichte	0,95 g/cm ³
Ansatzverhältnis	0,6 l/kg
Verarbeitungstemperatur	+5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder extrem hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Nicht auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten.
Trocknungszeit	Abhängig von der Baufeuchte, Temperatur und Schichtstärke, bei +23°C und 50% Luftfeuchte und 5 mm Schichtstärke ca. 12 Std. Bei Veränderung der Parameter verändert sich die Trocknungszeit.
Produkt-Code	CP 1
Produkt-Code Farben und Lacke	GP 1
Brandverhalten	A1 - nicht brennbar DIN 4102-1

Biegezugfestigkeit	ca. 1,0 N/mm ² nach 15 Tagen
Druckfestigkeit	>2,5 N/mm ² nach 15 Tagen
Mittlere Putzdicke	1 cm
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	μ =ca. 10
Wärmeleitfähigkeit	0,35 w/mk
Lagerung	Trocken und vor Feuchtigkeit geschützt lagern.
Gefahrenkennzeichnung	Reizend. Sicherheitshinweise beachten.

4. Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von filmbildenden Anstrichen (z. B. Dispersionsfarben), Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen. Vor der Überarbeitung die technische Informationen der gewünschten Produkte beachten.

5. Verarbeitung

bito Blauband HP 9 langsam in ein sauberes Gefäß mit Leitungswasser einstreuen und nach kurzer Sumpfzeit mit einem langsam laufenden Rührwerk klumpenfrei vermischen. Den Mörtel innerhalb 20 Min. nach dem Anrühren auftragen, glatt ziehen bzw. grob glätten. Nach ausreichender Versteifung leicht anässen, filzen und anschließend glätten. Oberflächen können geglättet oder strukturiert werden. Bei größeren Putzdicken mehrlagig, feucht in feucht arbeiten; die Zwischenlagen mit einem Putzkamm aufkämmen.

Nach dem Verputz für ausreichende Querbelüftung sorgen. Die Bearbeitungszeit beträgt untergrund- und witterungsabhängig 1- 1,5 Std. Die Temperatur des Putzgrundes und des Anmachwassers dürfen +5°C nicht unterschreiten.

Auftragsverfahren	Aufzug mit handelsüblichen Edelstahl- Spachtel- und Auftragswerkzeugen. Nach dem Auftrag glatt abziehen, Spachtelgrate können nach der Trocknung glatt geschliffen werden.
Schleifen der Oberfläche	Nach vollständiger Trocknung.
Verarbeitungszeit	bei +20°C ca. 20 Min. Höhere Temperaturen verkürzen die Offenzeit.
Oberflächenbearbeitungszeit	bei +20°C ca. 60 - 90 Min.
Bitte beachten	Schnelles Austrocknen durch hohe Temperatur vermeiden. Nicht auf aufgeheizte Untergründe verarbeiten. Material an angrenzende Bauteile wie Fenster, Türen usw. durch Kellenschnitt trennen. Entstandene Fuge mit dauerelastischen Dichtstoff verfüllen. Durch die Verwendung von Naturfüllstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich.

Überstreichbarkeit	Material kann nach vollständiger Trocknung mit den bito Innenfarben überarbeitet werden. Je nach Anstrichsystem und Saugvermögen grundieren.
Reinigung der Werkzeuge / Spritzgeräte	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Bitte Beachten	Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3.1.10 ist bei der Ausführung zu beachten. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges beschichten nass in nass erforderlich, auf größerer Fläche mehrere Mitarbeiter einsetzen. Auf gleichmäßiges Abziehen achten. Die Arbeitsweise, das Verarbeitungswerkzeug sowie der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Arbeitsergebnis ggf. mehrere Spachtelungen durchführen. Nicht unter + 5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.

6. Besondere Hinweise

Sicherheitshinweis	Reizt die Haut und Augen. Gefahr ernster Augenschäden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit Haut und Augen sofort gründlich mit klarem Wasser ausspülen. Bei Berührung mit den Augen bzw. bei Verschlucken sofort einen Arzt konsultieren und Etikett vorzeigen. Geeignete Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Materialstaub nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben / Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung	030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127
----------------------------	---------------------------------------